

Highlights 2022

Eröffnung Praxis-Standort Liestal

Das Jahr 2022 startete für ZweiChirurgen mit der Eröffnung unseres zweiten Praxis-Standorts im historischen «Stedtli» in Liestal. Damit können wir nun unseren Patientinnen und Patienten sowie den zuweisenden Kolleginnen und Kollegen im Baselland eine wohnortnahe Behandlung anbieten.

Zertifizierte Kompetenz in der Hernien-Chirurgie

ZweiChirurgen wurde im November 2022 durch die DGAV als «Kompetenzzentrum Hernien-Chirurgie» zertifiziert. Diese Zertifizierung wird nur an Zentren bzw. Kliniken vergeben, die eine nachweislich hohe Behandlungsqualität in der Hernien-Chirurgie über einen langen Zeitraum beibehalten haben. Dazu zählen zum Beispiel ausgesprochen geringe Komplikationsraten, tiefe Rezidivraten und eine hohe Patientenzufriedenheit. Zudem müssen umfassende Voraussetzungen in Forschung sowie Fort- und Weiterbildung erfüllt sein. Damit sind ZweiChirurgen eines von nur sieben «Kompetenzzentren Hernienchirurgie» in der Schweiz und das einzige zertifizierte Hernienzentrum in Basel.

Europäischer Facharzt-Titel für Hernien-Chirurgie

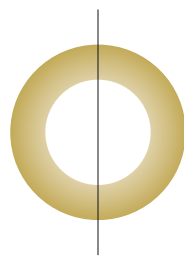
Prof. Dr. Kirchhoff und PD Dr. Hoffmann halten bereits seit 2021 den Europäischen Facharztstitel für Hernienchirurgie. Dr. med. Debora Nowakowski hat nun in 2022 ebenfalls nach bestandener mündlicher und praktischer Prüfung anlässlich des jährlichen Kongresses der Europäischen Herniengesellschaft (EHS) in Manchester (UK) den Europäischen Facharzt-Titel für Hernien-Chirurgie (F.E.B.S. Abdominal Wall Surgery) erhalten. Wir gratulieren Frau Dr. Nowakowski herzlich zu diesem tollen Erfolg! Damit wird die Bedeutung der Hernien-Chirurgie bei ZweiChirurgen weiter unterstrichen. Patientinnen und Patienten mit Hernien-Erkrankungen werden bei ZweiChirurgen daher von absoluten Hernien-Expertinnen und -Experten behandelt.

Roboter-Chirurgie

Im Jahr 2022 konnten ZweiChirurgen das Programm zur roboter-unterstützten minimal-invasiven Hernien-Chirurgie in der Merian Iselin Klinik starten. Die Roboter-Chirurgie ist eine konsequente Weiterentwicklung der konventionellen minimal-invasiven Chirurgie. Der Chirurg führt dabei die Operation nicht mehr stehend am OP-Tisch sondern sitzend an einer Konsole aus, während der Roboter am Patiententisch angedockt ist und die Instrumente hält. Über die Konsole werden dann die Arme und Instrumente des Roboters durch die Chirurgen gesteuert. Die Vorteile dieser Technik sind v.a. eine bessere Ergonomie für die Operateure, ein detaillierteres 3D Bild durch die Roboter-Kamera sowie eine feinere Steuerung der OP-Instrumente mit mehr Freiheitsgraden in der Instrumentenbeweglichkeit. Dadurch ist es möglich, auch komplexe Hernien-Operationen minimal-invasiv durchzuführen und die körperliche Belastung für die Chirurgen zu reduzieren, was schlussendlich den Patientinnen und Patienten zugutekommt.

Personal-Zuwachs

Aufgrund des hohen Zuwachses an Patientinnen und Patienten war es auch im Jahr 2022 notwendig, das Personal bei ZweiChirurgen aufzustocken. Wir waren daher sehr glücklich, Frau Alina Horvath als MPA in Ausbildung per November 2022 in unserem Team begrüßen zu dürfen. Frau Horvath wird im Jahr 2023 ihre Berufsausbildung abschliessen.



Behandlungszahlen

Behandlungen in der Praxis

Im Jahr 2022 haben wir in den Praxis-Standorten Basel und Liestal insgesamt 6764 Patienten behandelt. Das entspricht einem Zuwachs von 33% im Vergleich zum Vorjahr. Darunter waren 297 Notfall-Konsultationen.

Operationen

Insgesamt wurden im Jahr 2022 durch ZweiChirurgen 1023 Operationen durchgeführt, was einer Steigerung der Operationszahlen von 23% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Davon entfallen 475 stationäre Operationen in der Merian-Iselin-Klinik (davon 448 Hernien-Operationen) und 548 ambulante Operationen (überwiegend proktologische Operationen) in unserem Praxis-Operationsaal in Basel.

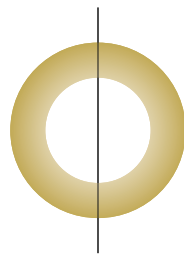
Behandlungsqualität und Operationen 2021

- **Qualitätsgesicherte Hernien-Chirurgie in unserem Kompetenzzentrum**

Alle Patientinnen und Patienten mit Hernien-Operationen werden zur Erfassung der Versorgungsqualität systematisch im Herniamed-Register erfasst. Beginnend im November 2018 wurden bisher 1478 Patientinnen und Patienten mit Hernien bei ZweiChirurgen operiert, wobei die Anzahl der Operation pro Jahr stetig ansteigt. Insgesamt wurden im Jahr 2022 durch uns 448 Patientinnen und Patienten an Hernien operiert. Darauf entfallen hauptsächlich Operationen bei Leistenbruch (54%), Nabelbruch-Operationen (24%) sowie Narbenhernien-Operationen (9%). Die Spital-Aufenthaltsdauer war durchschnittlich zwei Tage. Die Behandlungsqualität konnte auf sehr hohem Niveau beibehalten werden: Die Hernien-Rückfallrate beträgt bei den Leistenhernien 0% und bei den Narbenhernien 0.1%, was ausgesprochen tief ist. Der Anteil unserer Patienten, welche auch ein Jahr nach der Operation an chronischen Schmerzen in der Leiste litten, betrug 0.9% (Schmerzen in Ruhe) und 3.1% (Schmerzen bei Belastung). Zum Vergleich: durchschnittlich werden in der Literatur Schmerzraten von 6-8% angegeben. Wundkomplikationen wie z.B. Blutergüsse oder Flüssigkeitsansammlungen traten in 1.9% der Fälle auf, was ebenfalls ein gutes Resultat ist.

Behandlung chronischer Leistenschmerzen

Chronische Leistenschmerzen nach der Leistenhernien-Operation zählen zu den wichtigsten Komplikationen. Bei nicht spezialisierten Chirurgen werden in der Literatur Raten von 6-10% beschrieben, was die Lebensqualität in vielen Fällen erheblich einschränken kann. Auch wenn die Schmerzrate in unserem Patientenkollektiv deutlich tiefer liegt, haben wir viele Patientinnen und Patienten mit diesem Problem behandelt, die uns von Hausärzten oder anderen Chirurgen zugewiesen wurden. Im Jahr 2022 haben wir 65 Patienten mit diesem Problem behandelt, was im Vgl. zum Vorjahr wieder fast eine Verdoppelung der Fallzahlen entspricht. Die Behandlung dieses Problems braucht eine kompetente und interdisziplinäre Abklärung. In 25 Fällen war eine Operation (chirurgische Nerven-Resektion) notwendig, in den anderen Fällen konnten die Schmerzen durch lokale Massnahmen (Infiltrationen, Radio-Frequenz-Ablation) erfolgreich behandelt werden.



Behandlung der Rektusdiastase:

Ebenfalls weiterhin angestiegen ist der Anteil an Patientinnen mit einer symptomatischen Rektusdiastase. Hier konnten wir insgesamt 25 Patientinnen operativ behandeln, wobei bei ca. der Hälfte der Patientinnen die Operation gemeinsam mit Dr. Rik Osinga (Plastische Chirurgie) durchgeführt werden, um auch ein befriedigendes kosmetisches Resultat zu erzielen.

Behandlung der «Sportlerleiste»

Ein weiteres wichtiges Patienten-Kollektiv sind Patientinnen und Patienten mit einer sogenannten «Sportlerleiste». Die Patienten klagen über Schmerzen im Leistenbereich beim Sport. Auch hier bedarf es einer interdisziplinären Abklärung, die wir gemeinsam mit Sportorthopäden und Physiotherapeuten durchführen. In einigen Fällen ist eine chirurgische Stabilisation des Leistenkanals notwendig, insgesamt wurden 15 Patienten im Jahr 2022 operativ bei uns behandelt. Weitere 20 Patientinnen und Patienten konnten konservativ gut behandelt werden.

KONGRESSE UND WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE 2022

- Auch im Jahr 2022 waren die Chirurgeninnen und Chirurgen von ZweiChirurgen wieder begehrte Referenten und Experten an zahlreichen nationalen und internationalen Kongressen. Zudem wurden die wissenschaftlichen Publikationen von ZweiChirurgen in 523 in anderen Artikeln zitiert.

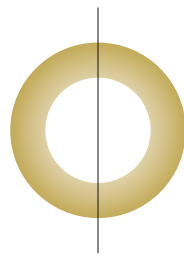
Im März 2022 konnte PD Dr. med. Hoffmann vor ca. 1000 Teilnehmern auf einer **internationalen Hernien-Konferenz (International Hernia Symposium) in Athen** (Griechenland) seine Erfahrungen bei der Behandlung der Rektusdiastase teilen.

Im April 2022 war PD Dr. med. Hoffmann erneut auf den **Österreichischen Hernientagen in Salzburg** aktiv und hat sich v.a. zum Thema Robotik in der Hernien-Chirurgie mit den Kolleginnen und Kollegen ausgetauscht.

Im Mai 2022 war Prof. Dr. Philipp Kirchhoff als Experte auf dem **«Dreiländertreffen der minimal-invasiven Chirurgie» in Wien** (Österreich) eingeladen. Hierbei konnte er die Teilnehmer zum Thema minimal-invasive Versorgung von Bauchwand-Hernien updaten.

Ebenfalls im Mai 2022 war das ganze Team von ZweiChirurgen am jährlichen **Kongress der Schweizer Gesellschaft für Chirurgie (SGC) in Bern** aktiv. Zusammen mit der Schweizer Arbeitsgemeinschaft für Hernien-Chirurgie (SAHC) wurde eine ganze Sitzung zum Thema Hernien-Chirurgie organisiert, die auf sehr grosses Interesse gestossen ist.

Nach der Sommerpause wurden im September 2022 durch ZweiChirurgen zum 5. Mal die **«Swiss Hernia Days»** ausgerichtet. Prof. Dr. Kirchhoff und PD Dr. Hoffmann ist es erneut gelungen, zahlreiche hochrangige Expertinnen und Experten nach Basel einzuladen. Es haben sich 300 Teilnehmer aus der Schweiz und ganz Europa in Basel eingefunden, um sich in innovativer und interaktiver Atmosphäre über Trends und aktuelle Entwicklungen in der Hernien-Chirurgie auszutauschen.



Im September 2022 war PD Dr. Hoffmann erneut als Instruktor und Referent beim traditionellen «**Davos-Course**» mit dabei. Wie jedes Jahr wurden angehende Chirurginnen und Chirurgen in der Hernien-Chirurgie mit Vorträgen, Falldiskussionen und praktischen Übungen in der Hernien-Chirurgie fortgebildet.

Im Oktober 2022 war PD Dr. Hoffmann als Experte auf den **Rumänischen Hernientagen in Bukarest** eingeladen. Zwei Tage lang wurden mit den Kolleginnen und Kollegen aus Rumänien und zahlreichen osteuropäischen Ländern Trends und Innovationen in der Hernien-Chirurgie diskutiert.

Im Oktober 2022 waren Dr. Debora Nowakowski und PD Dr. Henry Hoffmann auf dem **Jahreskongress der Europäischen Herniengesellschaft (EHS) in Manchester** als Referenten und Experten aktiv. Rund 1500 Teilnehmer aus ganz Europa und anderen Kontinenten konnten hier die aktuellen Entwicklungen in der Hernien-Chirurgie diskutieren. Anlässlich des Kongresses werden auch die Prüfungen zur Erlangung des Europäischen Facharztstitels für Hernienchirurgie (F.E.B.S. Abdominal Wall Surgery) durchgeführt, bei denen PD Dr. Hoffmann erneut als Prüfer zahlreicher Kandidaten aktiv war.

- Im November 2022 war Prof. Dr. Philipp Kirchhoff am **Regionalen Hernienforum am Kantonsspital Liestal** als Referent aktiv und konnte v.a. aktuelle Entwicklungen in der minimal-invasiven Versorgung von Bauchwandhernien referieren.

PD Dr. Hoffmann und Dr. med. Nowakowski waren im November 2022 als Experten auf den **Jahreskongress der Asia-Pacific-Hernia-Society (APHS) nach Saigon (Vietnam)** eingeladen. Gemeinsam mit 1000 Teilnehmern aus Asien und Australien konnten ZweiChirurgen hier Vorträge zum Thema Rektusdiastase, chronische Leistenschmerzen und neue Techniken in der Hernien-Chirurgie halten.

AUSGEWÄHLTE PUBLIKATIONEN

- Chronische postoperative inguinale Schmerzen (CPIP) – an underestimated problem in hernia surgery. **Hoffmann H, Kirchhoff P, Nowakowski D.** Swiss Knife 2022 (3)
- Chemical abdominal wall release using botulinum toxin A: A personal view. **Hoffmann H, Kirchhoff P, Nowakowski D.** Int J Abd Wall Hernia Surg. 2022